

## Transferprojekt Berufswegeplanung und Übergangsmanagement

Im Rahmen des BQF-Programms entwickelte das Projekt "Berufswegeplanung und Übergangsmanagement" in Kooperation mit der JVA Wiesbaden ein Diagnose-, Qualifizierungs- und Reintegrationsprogramm für junge Strafgefangene, das im Anschluss an die Förderzeit dauerhaft in den Behandlungsvollzug übernommen wurde.

In der einjährigen Transferphase zum BQF-Programm "Kompetenzen fördern – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (BQF-Programm)" werden die erprobten Konzepte und Produkte bundesweit in Jugend- und Erwachsenenstrafanstalten, der Bewährungshilfe, den Trägern der freien Straffälligenhilfe und weiteren Akteuren im Feld der beruflichen Bildung vorgestellt.

Entwürfe der Bundesländer sehen in ihren neuen Jugendstrafvollzugsgesetzen vor, das Thema "Lernen im Strafvollzug" zu stärken und Entlassungsvorbereitung und Übergangsmanagement als einen integralen Bestandteil aufzunehmen.

In dieser Fachtagung stehen die Chancen und Perspektiven schulischen Lernens und beruflicher Qualifizierung im „Labor JVA“ im Mittelpunkt. Diskutiert werden sollen Modelle, Konzepte, Beispiele für das Lernen im Strafvollzug und die Notwendigkeit eines professionellen Übergangsmanagements sowie Mentorings als Brücke für eine erfolgreiche Resozialisierung und Rückfallvermeidung.

Auch der hohe Anteil von suchtmittelabhängigen Menschen unter den Inhaftierten und die Chancen eines Nebeneinanders von Therapie und Ausbildung wird u.a. ein Schwerpunkt der Tagung sein.

## Labor JVA – Innovation im Behandlungsvollzug

### Programmablauf

Mittwoch, 20. Juni 2007

Moderation: Heike Stark

09:30 **Begrüßungskaffee und informeller Austausch**

10:00 **Eröffnung und Begrüßung**

*Ralph Kersten,  
INBAS GmbH*

*Eva-Maria Eicke,  
Hessisches Ministerium der Justiz*

*Hadmut Birgit Jung-Silberreis,  
Leiterin der JVA Wiesbaden*

10:30 **Bilanz des Transfer-Projekts und  
Zukunftsperspektiven**

*Dr. Hans Peter Albert,  
Projekträger des BMBF im DLR*

*Jörg Weber,  
Projektleiter INBAS GmbH/JVA Wiesbaden*

11:00 **RESO-Nordverbund  
Impulse des Transferprojekts für Diagnose und  
berufliche Qualifizierung von Inhaftierten**

*Elisabeth Theine,  
Ministerium der Justiz Brandenburg*

11:20 **Kaffeepause**

11:40 **Gefängnis als Lernort? – Pädagogik im Strafvollzug als wirksames Mittel zur Rückfallvermeidung**

*Dr. Philipp Walkenhorst,  
Universität Köln*

**Diskussion**

12:30 **Mittagspause**

13:30 **Kooperation im BQF-Transfer  
Kompetenz- und Persönlichkeits-  
entwicklung durch Theaterarbeit im  
Strafvollzug, Diskussion**

*André Wülfing, N.N.  
inVolve-on-Istage Berlin*

14:15 **Berufliche Qualifizierung im  
Strafvollzug**

*Dr. Walter Hammerschick,  
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie,  
Wien*

**Diskussion**

15:00 **Kaffeepause**

15:15 **Foren: Impulsreferate und Diskussion**

**Forum 1:** *Kann drinnen gelingen, was draußen gescheitert ist?*  
N.N.

**Forum 2:** *Therapie und Ausbildung von  
suchtmittelabhängigen Menschen*  
Frank Biallas, Bergisch-Gladbach

**Forum 3:** *Professionelles Übergangsmanagement und Mentoring als Brücke nach  
draußen*  
Dr. Walter Hammerschick, Wien

16:30 **Moderiertes Expertengespräch  
Jugendstrafvollzug und Perspektiven für  
schulische und berufliche Weiterbildung  
unter Beteiligung von**

*Wolfgang Sonnek,  
Geschäftsführer IHK Wiesbaden*  
*Dr. Carola Völkel (angefragt),  
Leiterin Agentur für Arbeit Wiesbaden,  
Günther Wieser,  
Landeskuratorium Weiterbildung Hessen*  
*Elisabeth Theine,  
Ministerium der Justiz Brandenburg*  
*Martin Zасhel, Referent Gefangenenbildung,  
Ministerium der Justiz Rheinland Pfalz*

17:30 **Schlusswort**

*Jörg Weber,  
Projektleiter INBAS GmbH/JVA Wiesbaden*

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung an.

Per Fax: **0228 107-2886**

Per Mail: [bqf@bibb.de](mailto:bqf@bibb.de)

**Anmeldeschluss: 13. Juni 2007**

Name

Vorname

Beruf

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

**Wählen Sie sich bitte in ein Forum ein:**

**Forum 1**

**Forum 2**

**Forum 3**

Datum, Unterschrift

Ich wünsche vegetarisches Essen

**Die Veranstaltung ist kostenfrei; Fahrtkosten müssen selbst getragen werden.**

Das BQF-Programm hat eine Vielzahl an Erfahrungen, Ergebnissen und guten Beispielen hervorgebracht. Damit diese erfolgreichen Ansätze aufgegriffen, weiter genutzt und in die Praxis der beruflichen Benachteiligtenförderung getragen werden, hat sich das BMBF zur Durchführung einer an das BQF-Programm anschließenden **Transferphase** entschlossen.

Das Good Practice Center (GPC) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) koordiniert als zentrale Transferstelle die Transferaktivitäten. Mit dem Projektträger des BMBF im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) findet dabei eine enge Zusammenarbeit statt.

### Veranstalter:

Diese Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der zentralen BQF-Transferstelle mit dem Transfervorhaben „Berufswegeplanung und Übergangmanagement“ der INBAS GmbH und der JVA Wiesbaden.

### Kontakt

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
BQF-Transferstelle im Good Practice Center (GPC)  
Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn  
eMail: [bqf@bibb.de](mailto:bqf@bibb.de)

und

Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH  
Herrnstraße 53, 63065 Offenbach  
Wolfgang Petran  
eMail: [petran@inbas.com](mailto:petran@inbas.com)

### Veranstaltungsort

Radisson SAS Schwarzer Bock Hotel  
Kranzplatz 12  
65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611 155-0

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

 **Kompetenzen  
fördern**

Berufliche Qualifizierung für  
Zielgruppen mit besonderem  
Förderbedarf (BQF-Programm)

**Transfer zum BQF-Programm  
des Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung (BMBF)**

## Labor JVA - Innovation im Behandlungsvollzug

Tagung am 20. Juni 2007

Radisson SAS Schwarzer Bock Hotel  
Wiesbaden



Bundesinstitut  
für Berufsbildung **BIBB**  **Forschen  
Beraten  
Zukunft gestalten**